

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Kommunen

- Eitorf
- Much
- Neunkirchen-Seelscheid
- Ruppichteroth

Amt für Schule und Bildungskoordination

Ansprechpartner Sandro Klenner

Tel.

0 22 42 / 888 447

Fax

0 22 42 / 888 7673

E-Mail

sandro.klenner@hennef.de 0 22 42 / 888 0

Zentrale Zimmer

1.21

Sprechzeiten

Mo.-Mi. Do.

8.00-12:00 Uhr 8.00-12.00 Uhr

14.00-17.30 Uhr 8.00-12.00 Uhr

Fr.

Schule in der Geisbach - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen hier: Senkung der Schlüsselzuweisungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Online

www.hennef.de

Mein Zeichen: 40/400 Datum:

03.06.2013

Ihr Zeichen:

Datum Ihres Schreibens:

zum Ende jeden Jahres wird Ihnen aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Hennef Sieg und den Gemeinden Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth vom 24.08.1993 sowie der Zusatzvereinbarung vom 11.11.2003 die Schulkostenabrechnung für die Schule in der Geisbach zugestellt. Die Gesamtkosten werden gemäß Schülerverteilung umgelegt und mit den Schlüsselzuweisungen für die Förderschule vom Land verrechnet.

Aufgrund der Haushaltsplanung 2014 habe ich eine Schätzung der Kosten für das Abrechnungsjahr 2012 veranlasst. Dabei ist aufgefallen, dass die Schlüsselzuweisungen drastisch gesunken sind. Dies begründet sich durch die 2012 vorgenommene Schüleransatzmodifizierung des GFG. Wurden 2011 noch Schlüsselzuweisungen für Ihre Kommunen in Höhe von 150.210 € gewährt, sind es für 2012 nur noch 27.270 €. Dies hat zur Folge, dass die umzulegenden Gesamtkosten am Ende dieses Jahres deutlich steigen werden. Ich habe die von Ihnen zu zahlenden Kostenanteile wie folgt kalkuliert:

Kommune	Kostenanteil	Abz. Schlüsselzuweisung	Zu zahlender Kostenanteil
Eitorf	62.543 €	10.908 €	51.635 €
Much	19.830 €	5.775€	14.055 €
Neunkirchen-Seelscheid	36.610 €	7.058€	29.552 €
Ruppichteroth	21.356 €	3.529 €	17.827 €

140.339

27.270

113.069

Bitte beachten Sie, dass diese Kostenanteile noch keine endgültigen Beträge darstellen und durchaus noch variieren können. Die Abschlussrechnung erhalten Sie im Dezember. Ich wollte Sie jedoch bereits jetzt über die Auswirkungen der Schüleransatzmodifizierung in Kenntnis setzen, damit Sie die entsprechenden Mittel einplanen können. Für Ihre Haushaltsplanungen für 2014 empfiehlt es sich, einen ähnlich hohen Betrag in Ansatz zu bringen, auch wenn die Schlüsselzuweisungen in den nächsten Jahren wieder steigen werden.



Die Steigerung der Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren beruht auf der Berechnung mit Ganztagsschülern.
Die Förderschule baut seit dem Schuljahr 2011/12 sukzessiv den Ganztagsbetrieb auf. Ganztagsschüler werden mit dem Faktor 3,33 und Halbtagsschüler mit dem Faktor 0,7 gewichtet.

Jedoch stammen die Schülerzahlen, die bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen zu Grunde gelegt wurden, vom 15.10.2010. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Ganztagsschüler an der Schule in der Geisbach, somit wurden alle Schüler lediglich mit dem Faktor 0,7 gewichtet. Sollten Sie zur Berechnung noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Kohaupt von IT.NRW (Tel.: 0211-94493063) zur Verfügung.

Dieser Einbruch der Schlüsselzuweisungen stellt für uns alle eine große finanzielle Belastung dar und ich bedaure, dass ich Sie nicht früher "vorwarnen" konnte. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung

Man / cual Stefan Hanraths

Schülerahl 15.10.12 41